



Bernhard Cella EIN JAHRHUNDERT DER VERLETZTEN MÄNNER A CENTURY OF INJURED MEN

Wien 2022, 152 S.
Ein Künstlerbuch von Bernhard Cella
 Vorwort: Roland Fischer-Briand
 Größe: 20 x 12,8 cm

ISBN 978-3-85164-210-0

Preis
 ca. Euro 24,00

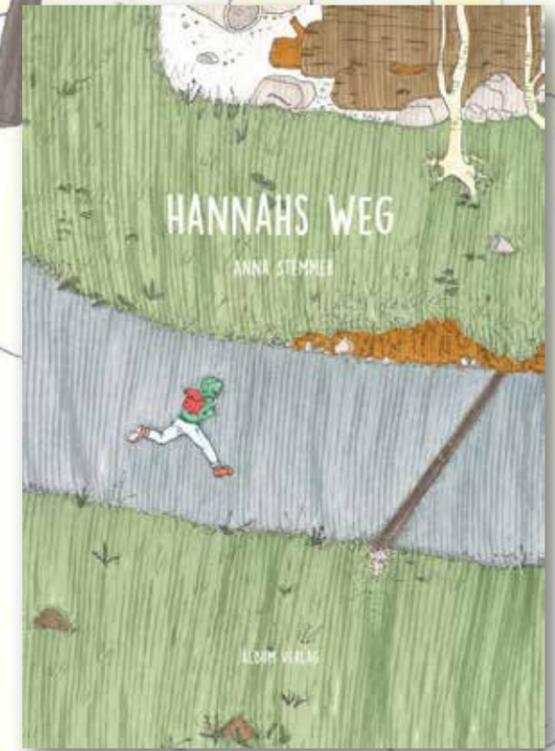
BERNHARD CELLA's Panoptikum an rekonvaleszenten Männern - quer durch ein Jahrhundert - demonstriert eine Ikonografie des medizinischen Fortschritts und die Typologie der mise en scène, der bald wieder in den Alltag Zurückkehrenden. Es legt in seiner jeweiligen Inszenierung auch einen Bruch offen, der dem Bild der vitalen, unversehrten und unverletzlichen Männlichkeit zuwiderläuft. Jedes fotografische Abbild trägt in sich unweigerlich auch den Moment des Unfalls, der Verwundung, der Kriegsverletzung, und somit des Auslösers und den damit Verbundenen präzisen Zeitpunkt in sich, in dem etwas Unausweichliches zugestoßen ist, bei dem jedoch kein Fotoapparat zugegen war. Die Ruhe und Entschleunigung, die Unbefangenheit und Unbeschwertheit für das Objektiv, kann in ihrer Insistenz, nicht drüber hinwegtäuschen. Oder wie Paul Virilio formulierte: Bilder sind Munition und Kameras sind ihre Waffen.

HANNAHS WEG

Wien, 2021, 32 S.
Buchkonzept und Illustration: Anna Stemmer
 Text: Anna Stemmer
 Grafik: Nadine Jochum
 Größe: 25 x 18 cm

ISBN 978-3-85164-204-9

Preis
 Euro 16,90



Für Hannah war der Schulweg eine elternfreie Zeit, über die kein Erwachsener bestimmte. So konnte sie täglich auf ihrem Weg viele Abenteuer erleben. Es gab schwierige Stellen und brenzlige Situationen zu meistern. Für Hannah war es selbstverständlich, zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter zu Fuß zur Schule zu gehen. In den 1980er Jahren dachte niemand daran, die Kinder jeden Tag zur Schule zu bringen oder abzuholen. Es gab wenige Autos und keine Mobiltelefone. Die Eltern hätten sich gewundert, wenn sie gewusst hätten, was ihre Kinder auf dem Schulweg alles erleben. Aber Eltern müssen nicht immer alles wissen.